



25.9.2013

SEV-VPT Sektion Thurbo

## **Kommentar zur Umfrage „Zeitanrechnung bei Grosskontrollen“**

Die Abstimmung im Zugpersonal zwischen zwei Modellen der Zeitanrechnung bei Grosskontrollen ist abgeschlossen. Das Resultat ist bekannt und wurde allen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgeteilt.

19 Stimmen haben sich für die bisherige Pauschalanrechnung von 492 Minuten ausgesprochen, 10 Stimmen wollten davon abrücken und die Zeit für jeden Dienst gesondert anrechnen.

Dieses Resultat zeigt, dass es richtig war, die Abstimmung durchzuführen. Anders als vom Leiter Zugpersonal lange behauptet, steht das Personal nicht komplett hinter der Pauschalabrechnung, sondern es gibt verschiedene Meinungen dazu. Mit der Umfrage wurde dem Zugpersonal die Gelegenheit gegeben seine Meinung zu sagen. Es gehört sich nicht, über die Köpfe des Personals hinweg, eine umstrittene Regelung von oben herab zu diktieren.

Die Abstimmung hat nun ergeben, dass eine Mehrheit des betroffenen Personals hinter der Pauschalanrechnung steht. Diesen demokratischen Entscheidung gilt es nun von allen Seiten mit der gebotenen Fairness umzusetzen. Die Minderheit hat zu akzeptieren, dass sie überstimmt wurde. Die Mehrheit hat zu akzeptieren, dass es eine Minderheit mit einer anderen Meinung gibt.

Der Leiter Zugpersonal hat versprochen, dass er bei der Umsetzung die nötige Aufmerksamkeit darauf richten wird, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermassen von der Pauschalregelung profitieren können.

Wir werden ihn beim Wort nehmen!

### **SEV – Die Gewerkschaft des Verkehrspersonals**

SEV. Regionalsekretariat, Zwinglistrasse 3, 9001 St.Gallen  
Tel. 071 223 80 30 / Fax 071 223 80 65 / [felix.birchler@sev-online.ch](mailto:felix.birchler@sev-online.ch)